



Aude: Sie geht mit ihrem Hund spazieren und entdeckt am Strand von Narbonne ein menschliches Bein.

Eine Spaziergängerin machte am Sonntag am Strand von Narbonne eine makabre Entdeckung.

An diesem Sonntagmorgen machte eine Spaziergängerin, die mit ihrem Hund spazieren ging, am Strand von Narbonne eine unheimliche Entdeckung. Am Ufer des Wassers entdeckte sie das Bein eines menschlichen Körpers, das auf den Strand gespült worden war. Die Spaziergängerin alarmierte sofort die Gendarmerie, die nach Angaben unserer Kollegen von l'Independent ersten Feststellungen machten.

Das Bein ist stark geschädigt, was zweifellos auf einen langen Aufenthalt in Salzwasser zurückzuführen ist, wurde zu einem Gerichtsmediziner gebracht. Der Spezialist wird nun versuchen, DNA zu entnehmen und so herauszufinden, zu wem das Bein gehören könnte.

In diesem Stadium sind viele Hypothesen über die Identität der Person möglich. Es könnte eine Person sein, die aus einem Boot fiel, ein Selbstmörder oder sogar eine Person, die während der Überschwemmungen im Südosten Frankreichs Anfang Oktober verschwand. Wäre dies der Fall, wäre die DNA der vermissten Personen katalogisiert, was dann eine rasche Identifizierung ermöglichen würde.